

Absender:

Fraktion BIBS im Rat der Stadt

21-17533

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

"Startklar in die Zukunft"

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

23.12.2021

Beratungsfolge:

Schulausschuss (zur Beantwortung)

Status

28.01.2022

Ö

Sachverhalt:

Mit dem Aktionsprogramm „Startklar in die Zukunft“ des Landes Niedersachsen in einer Gesamthöhe von 222 Millionen Euro sollen Kinder und Jugendliche bei der Bewältigung der Auswirkungen der Corona-Pandemie unterstützt werden. Es ist mit diesen Sondermitteln vorgesehen, beispielsweise Ferienfreizeiten und Kinder- und Jugendfeste zu fördern, Jugendplätze aufzuwerten und aufzubauen sowie die Digitalisierung in der Kinder- und Jugendarbeit zu stärken.

Ein Drittel des Geldes wurde bereits an die Schulen ausgeschüttet, wie im Schulausschuss am 10.12.2021 berichtet wurde. Nach Angabe des Bildungsportals Niedersachsen können die Schulen mit dem Sonderbudget:

- Projekte und Programme entwickeln und damit den Schülerinnen und Schülern eine den Bedingungen und der jeweiligen Problem- und Bedarfslage angepasste Grundlage für erfolgreiches und gutes Lernen anbieten sowie
- schulinterne Projekte zur ganzheitlichen Aufarbeitung der Pandemieerfahrung und zur Stärkung der Persönlichkeit anbieten – dies beinhaltet auch den Erwerb von Kompetenzen in den Bereichen Bewegung, Sprache, Lernförderung, Gesundheit und im sozial-emotionalen Bereich.
- Die konkreten Projekte sollen auf die Schülerschaft jeder einzelnen Schule ausgerichtet sein und können auch mit außerschulischen Partnern durchgeführt werden.

Aus Rückfragen bei Elternvertreter:innen an mehreren weiterführenden Braunschweiger Schulen ergab sich die - sicher nicht repräsentative - Information, dass diese Gelder ausschließlich für Projekte zum Ausgleich der Lerndefizite verwendet wurden. Es konnten leider keine Projekte zur Förderung des Ausgleichs der pandemiebedingten Nachteile in psychosozialer Entwicklung und gesellschaftlicher Teilhabe genannt werden. So entsteht der Eindruck, dass der Leistungsdruck auf Kinder und Jugendliche nur weiter erhöht wird, der wichtige Anteil dieses Projektes, nämlich die Förderung von sozialen Aktivitäten und Projekten in der Schule aber auf der Strecke bleibt.

Wir wünschen uns daher die Beantwortung folgender Fragen, mit jeweils einer detaillierten Aufschlüsselung nach Schulen, Projekten und der Höhe der dafür verwendeten Mittel:

- 1.) Welche Projekte zur Förderung der psychosozialen Entwicklung und gesellschaftlicher Teilhabe wurden im Jahr 2021 im Rahmen der Förderung von „Startklar für die Zukunft“ an den einzelnen Braunschweiger Schulen bereits gestartet?

2.) Welche Projekte zur Förderung der psychosozialen Entwicklung und gesellschaftlicher Teilhabe sind für das Jahr 2022 im Rahmen der Förderung von „Startklar für die Zukunft“ an den einzelnen Braunschweiger Schulen bereits geplant?

3.) Welche sonstigen Projekte wurden im Jahr 2021 im Rahmen der Gelder von „Startklar für die Zukunft“ an den einzelnen Braunschweiger Schulen umgesetzt?

Anlagen:

keine